



- Antrag zur Ratssitzung am 29.04.2021 –

16.04.2021

Sehr geehrter Herr Dr. van der Velden,

wir bitten Sie, diesen Antrag auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 29.04.2021 zu setzen und darüber abstimmen zu lassen.

Wir möchten gern bereits jetzt ankündigen, dass wir in der Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 20.04.2021 einen Antrag zur Tagesordnung mit gleichlautendem Inhalt stellen werden.

Mit freundlichen Grüßen,

Joschi Kleine  
(Fraktionsvorsitzende BG Geseke)

Franz Harrenkamp  
(Fraktionsvorsitzender SPD)

Mandy Beck und Beatrice Paulsen  
(Fraktionsvorsitzende der Grünen)

Alexander Arens  
(Fraktionsvorsitzender FDP)

### **Antrag:**

**Der Tagesordnungspunkt „Ö 3.1 Schulentwicklung Grundschulen in der Kernstadt“ wird von der Tagesordnung abgesetzt. Anstatt eine Entscheidung über die Beschlussvorlage zu treffen, wird über das weitere Vorgehen beraten.**

### **Begründung:**

In der Tagesordnung zur bevorstehenden Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 20.04.2021 findet sich ein Empfehlungsbeschluss für den Rat, der erneut das Dilemma der Entscheidungsfindung in der Frage der Grundschulstandorte deutlich macht. Wiederum soll die Entscheidung primär unter baulichen Aspekten gefällt werden.

Wir sehen in diesem Vorgehen eine unzulässige Einengung einer komplexen Fragestellung. Die sozialen und pädagogischen Aspekte sind bis dato nur unzureichend betrachtet worden, sodass unter diesen Umständen keine Entscheidung über eine Veränderung der Grundschullandschaft zu treffen ist.

Eine sachgerechte Entscheidungsfindung war in der Kürze der Zeit – auch pandemiebedingt – nicht möglich. Der Zeitraum für die Entscheidungsfindung gestaltete sich wie folgt:

Vorstellung gpe-Studie im alten Ausschuss	09/20
Besprechung im neuen Ausschuss:	02/21
Avisierte Entscheidung:	04/21

Dem neu konstituierten Ausschuss für Schule und Sport blieben also lediglich 11 Wochen für eine Entscheidung mit Tragweite für die nächsten Jahrzehnte.

Bevor wir uns also in der Lage sehen, eine angemessene Entscheidung in diesem hochkomplexen Thema zu fällen, sind aus unserer Sicht eine Reihe von Fragen zu klären. Eine Liste der uns offenen Fragen haben wir der Verwaltung und dem Ausschussvorsitzenden des Schul- und Sportausschusses weitergeleitet. Wir bitten darum, den Fragenkatalog sowie die Antworten der Verwaltung allen Mitgliedern des Ausschusses weiterzuleiten und dem Protokoll anzufügen. Darüber hinaus beantragen wir, dass die Antworten in der kommenden Sitzung des Schul- und Sportausschusses vorgestellt und diskutiert werden.

Beispielhaft sind im Folgenden einige Fragen aus dem Fragenkatalog aufgeführt:

1. Benötigt und verfügt die Stadt Geseke über einen Schulentwicklungsplan (§ 80 Abs. 6 SchulG NRW)? Wenn ja, wann wird der Schulentwicklungsplan vorgelegt? Ein solcher sollte doch als Grundlage vor der Entscheidung vorgestellt werden.
2. Wann, in welchem Schritt des Verfahrens einer Änderung in der Schullandschaft, werden ggfs. Änderungen eines Schulentwicklungsplanes eingebracht? Welches Prozedere ist dafür vorgesehen?
3. Ist der Raumbedarf von Gymnasium und Adenauerschule konzeptionell für beide Standortvarianten der Grundschulen befriedigend abgeklärt?

4. Wie würden sich die pädagogischen Konzepte unterscheiden, wenn der Grundschulunterricht in Geseke an zwei oder drei Standorten stattfinden würde?
5. Auf welcher Datenlage beruht Aussage der gpe, dass der Standort Marienschule von der Schließung bedroht ist? (§ 82 Abs. 2 SchulG NRW)
6. Beim Thema Sekundarschule sollte nicht nur die Gebäudesubstanz diskutiert werden. Vielmehr sollte der Schulstandort auch in die Gesamtbetrachtung mit einbezogen werden.